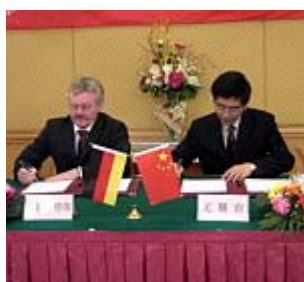


► Nebelo unterzeichnete Freundschaftsmemorandum / Absichtserklärung zum Immobilien-Jointventure geschlossen

Wirtschaftsdelegation besuchte Wuxi



Bocholt (pd) Die Wirtschaftsdelegation, die unter Leitung von Bürgermeister Peter Nebelo in der Zeit vom 6.-12. April 2006 die befreundete Stadt Wuxi in China besuchte, ist wieder wohlbehalten in Bocholt angekommen. Neben der Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Bocholt, Petra Taubach, reisten auch der Geschäftsführer des AIW Unternehmensverbands, Harald Genge, Geschäftsführer der Firma Baukonzepte Hüls, Andreas Hüls, sowie Kristina Merian, Firma Flender und Ye Ming, Dolmetscher, nach Wuxi.



Im Rahmen des Aufenthaltes unterzeichneten die Vertreter der Städte Bocholt und Wuxi zur Vertiefung der Freundschaft zwischen beiden Städten ein Memorandum zur weiteren Zusammenarbeit und Austausch. Diese Einigung hat ihre Grundlage in der Freundschaftsabsichtserklärung beider Städte, die bereits im Oktober 2003 unterschrieben wurden.



"Die Städte fördern aktiv den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen ihren Firmen und Institutionen sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in den umliegenden Regionen.", lautet einer der wichtigsten Paragraphen des Memorandums. Mit dem jetzigem Besuch sind die Grundlagen für eine künftige wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Städten gelegt worden. Auf dieser Basis können Firmen und Institutionen, die an wirtschaftlichen Beziehungen zu China interessiert sind, ihre Kontakte auch nach Wuxi knüpfen.



Nicht nur beim ersten Arbeitsgespräch mit Vertretern der Stadt Wuxi und der Delegation am Anreisetag sondern auch bei den anschließenden offiziellen Empfängen durch den Parteisekretär der Stadt Wuxi, Oberbürgermeister Yang Weize, und Bürgermeister Mao Xiaoping, zeigte sich deutlich, dass der Aufbau weiterer wirtschaftlichen Kontakte einen breiten Raum im Rahmen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Städten einnehmen soll.

Oberbürgermeister Yang Weize hieß die Bocholter Delegationsmitglieder mit warmen Worten in Wuxi willkommen. Er bedankte sich ausdrücklich "für die Hilfe und Unterstützung, die die Stadt Bocholt den chinesischen Delegation aus Wuxi im Rahmen ihrer Deutschlandreisen in den vergangenen Jahren zukommen ließ". Gleichzeitig verband er damit die Hoffnung, dass durch diese Stadtpräsentationen in Deutschland, mehr Leute Wuxi kennen lernen und wirtschaftliche Kontakte knüpfen können.



Bürgermeister Mao Xiaoping ging bei seinem Empfang für die Bocholter Gäste auf die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Wuxi und Bocholt in den letzten 20 Jahre ein. "In 20 Jahren hat sich unser Land rasch entwickelt", so Xiaoping, "Wuxi hat heute eine Gesamtfläche von 4.700 qkm und eine Einwohnerzahl von rd. 4,5 Millionen und weiteren rd. 800.000 Wanderarbeitern mit ihren Familien." Der chinesische Bürgermeister zeigte an Beispielen die rasante wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Wuxi auf, die diesbezüglich

an die 8. Stelle aller chinesischen Städte gerückt ist. Die Bocholter Delegationsmitglieder konnten sich u.a. bei Besuchen in neuen Erschließungszonen von Jiangyin und Huishan, selbst von der dortigen Wirtschaftskraft überzeugen.



Neben der Ansiedlung neuer Betriebe steht für die Stadt Wuxi der Bau von Wohnungen und Häusern im Mittelpunkt. Insbesondere am großen Kaiserkanal, den die Delegation am Sonntag, 9. April 2006, per Schiff kennen lernte, entstehen zurzeit große Wohnsiedlungen und Parks, die mehreren Hunderttausend Menschen neuen Wohnraum bieten werden. Dort bauen auch die



künftigen Partner der Firma Baukonzepte Hüls ihre Siedlungen. Im feierlichen Rahmen unterzeichneten nach der Schiffstour am Taihu-See, der Geschäftsführer der Firma Baukonzepte Hüls, Andreas Hüls, und sein künftiger Partner, Zhao Min, Wuxi Real Estate Development (Group) Co., Ltd in Gegenwart von Bürgermeister Peter Nebelo sowie des zuständigen Bürgermeisters für Wohnungswirtschaft der Stadt Wuxi eine Absichtserklärung zu einem Joint-Venture für Beratungstätigkeiten.

Am Montag, 10. April 2006, standen schwerpunktmäßig das Ausbildungs- und Erziehungswesen in Wuxi auf dem Programm. Die Delegation besuchte ein Ausbildungszentrum für Techniker in der neuen Industriezone Wuxi, das von der Firma Siemens in den Jahren 1997 – 2002 unterstützt wurde. Mehr als 5.000 Studentinnen und Studenten können bei 310 Lehrkräften die Fächer Programmierertechnik, mechanische und elektrische Technik, Industrietechnik sowie Werkzeugbau und I-Business erlernen. Der Direktor der Schule Sun Jun Tai zeigte sich sehr interessiert an deutschen Kooperationspartnern, um vor Ort eine Möglichkeit zum Erlernen der deutschen Sprache für Studenten aufzubauen sowie Auslandspraktika zu ermöglichen.



Auch der Besuch der Partnerschule des St. Georg-Gymnasiums, der Wuxi High School No 1, stand an diesem Tag auf dem Programm. Bürgermeister Nebelo überbrachte dort die Grüße aus Bocholt an den Schuldirektor Tang Jiajun, der der Delegation mit großer Freude die Schule sowie die dazugehörenden großzügigen Sportanlagen zeigte.

Selbstverständlich kamen bei der Reise auch die touristischen Aspekte, die die Stadt Wuxi zu bieten hat, nicht zu kurz: Ein Besuch des großen Buddha, einer Tempelanlage mit der größten stehenden Buddhastatue der Welt, die Wuxi erst vor wenigen Jahren erbaute, gehörte genau so dazu, wie ein gemeinsames Essen im Hofbräuhaus von Jiangyin. Auch verschiedene chinesische Parks, so der Xi Hui-Garten in Wuxi, gehörten ebenfalls zum Besuchsprogramm. Ein Treffen mit Prof. Li, Gartenplaner und verantwortlich für die Planung eines chinesischen Gartens auf der Bocholter Aa-See-Insel, brachte insbesondere für die weitere Realisierung dieses Projektes neue Ideen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Wu-Kulturfestivals. Dieses Festival erinnerte an den Gründer der befreundeten Stadt Wuxi Tai Bo, der als Kaisersohn vor rund 3.000 Jahren die Zivilisation in diesen Bereich Chinas brachte. Bürgermeister Peter Nebelo konnte als Ehrengast die farbenprächtigen Darbietungen am Tempel von der Bühne aus mitverfolgen.



"Es war sehr interessant, so viele unterschiedliche Aspekte und Dinge in Wuxi kennen zu lernen.", so Bürgermeister Peter Nebelo am Ende der Reise. Er dankte den Vertretern der Stadt Wuxi und insbesondere den Mitarbeitern des Auswärtigen Büros der Stadt Wuxi für das hervorragende Programm und die Gastfreundschaft, die die Delegation im Rahmen ihres sechstägigen Aufenthalts kennen lernen durfte.

Stadt Bocholt, Petra Taubach, Fachbereich Zentrale
Verwaltung, 13.04.2006 /#3605